

„Verbrecher aller Art, denen man gestattet hat, aus den heimatlichen Gefängnissen hierher überzusiedeln, nur um sie los zu werden. Eine schlimme Gesellschaft, die uns noch viel zu schaffen machen wird, wie ich fürchte.“

Man sammelte sich vor dem Klublokal der Hounds. Jemand setzte eine metallene Pfeife an die Lippen und stieß einen langgezogenen, gellenden Ton hervor. Dasselbe Signal wiederholte er zu drei verschiedenen Malen.

„Bezahlt eure Steuern!“ übersezte Hennecke den Klang der Pfeife.

„So öffentlich wird jetzt die Sache betrieben?“ raunte Semen.  
„Die Hounds haben alle frühere Scheu vollständig abgestreift?“

„Garz und gar. Sie besitzen die Macht und beuten daher die günstige Stunde aus, solange es ihnen möglich ist.“

„Da bringen schon die Goldgräber ihre Beträge.“

„Und da sind Davidoff und Mikita. Diese beiden wünschen sicherlich, daß die Hounds an den geraubten Summen ersticken möchten.“

„Und da erscheint Dubois,“ lächelte Hennecke. „Der kleine Mann nimmt die Sache sehr gewissenhaft; er bringt jedesmal den Ertrag des letzten Tages mit zur Schätzung und läßt die unverschämten Spitzbuben den ausgeschriebenen Anteil selbst davon nehmen.“

„Natürlich in der Hoffnung, ihm werde die gefüllte Tasche ohne Widerrede als sein rechtmäßiges Eigentum bleiben müssen.“

„O Himmel! — Bis die Irländer sie einmal zufällig entdecken.“

Dubois sah nicht zu den Felswänden hinauf, ebensowenig thaten das die Frauen, als sie anfangen, ab- und zuzugehen. Eine holte Wasser, die andre sammelte dürre Zweige, und mehrere gingen mit großen Körben in der Richtung des Waldes davon, als wollten sie Beeren pflücken.

„Da ist meine Frau mit den Kindern. Siehst du sie, Semen?“

„Die im schwarzen Kleide?“

„Ja. Ach, sie ist alt geworden, seit du damals fortgingst.“

„Und jetzt soll das Glück sie wieder verjüngen, Kasimir. Da ist auch die alte Anastasia und hier eine jüngere Erscheinung mit einem Kinde auf dem Arm. Ich kenne sie nicht.“

„Meine Frau ist's,“ nickte Boris. „Des armen alten Zwan Tochter, — du lieber Gott, wie sie sich wohl grämt.“

„Ich denke, die Frauen kehren gar nicht zur Stadt zurück,